



anz kindgerecht erklärt  
(o-Store)

Hörbuch-App der CS Caritas Socialis, die das Thema  
wenn sie immer öfters Sachen vergisst', wird kindge-  
n und Pflegekräften das Thema ‚Demenz‘ für Kinder  
Büchleins sollen die Kommunikation und der Dialog  
etig, deshalb ist es wichtig, das Tabuthema „Demenz“  
Weg zugänglich zu machen. Kinder, aber auch ihre  
Einmal verstanden worum es geht, sind Kinder die  
Matic eingelesen und kann unter [www.cs.or.at](http://www.cs.or.at) bzw.

n mit Demenz verstanden, respektiert und unterstützt  
legte, dass das Minibuch und die animierte Hörbuch-  
für Kinder wie ihre Eltern verständlich zu machen, zu  
n. Die MitarbeiterInnen werden in der Kommunikation

er@cs.or.at, Telefonnummer +43 (0)1 71753-3130

## 2 Kategorie MitarbeiterInnen

### Bildung als Chance und Weg

Steigenden Erwartungen angemessen begegnen

Organisation: Haus St. Josef am Inn GmbH, 6020 Innsbruck, Tirol

#### Projektbeschreibung

Die Ansprüche an MitarbeiterInnen eines Senioren- und Pflegeheimes nehmen fortlaufend zu. Dem begegnen wir mit umfassender Bildung in einer eigenen Academy. Diese umfasst drei Zweige unter einem Dach:

1. Unsere Lehr- und Lern Wohngruppe leitet ein akademischer Pflegelehrer. Sein fachlicher Brückenbau zwischen Schule und Heim führt zu einer realitätsbezogenen Lehre und zu einer wissensbezogenen Pflege.
2. Unser Minipflegestudium ist ein öffentliches Wissensangebot für pflegende Angehörige der Stadt und für allgemein Interessierte.
3. Unsere Mitarbeiterfortbildung erfolgt jahresdurchgängig im Haus, orientiert sich an der jeweiligen Bildungsnotwendigkeit, ist angepasst an die Dienstzeiten und unentgeltlich. Sie wird individuell dokumentiert, um die Erfüllung der gesetzlichen Fortbildungsverpflichtung aller sicherzustellen.

Die Academy ist inzwischen allgemein anerkannt, geschätzt und aus unserem Heimaltag nicht mehr wegzudenken.

#### Warum das Projekt eine Auszeichnung erhielt

Mit dem innovativen Konzept der „Haus St. Josef am Inn-Academy“ gelingt es hervorragend, in der Fortbildung der MitarbeiterInnen sowie in der Pflegeausbildung die außerordentlich wichtige Brücke zwischen Theorie und Praxis herzustellen und pflegende Angehörige zu unterstützen. Die Jury strich vor allem die nachhaltige Wirksamkeit dieses Zugangs auf den dadurch ermöglichten gehobenen Wissensstand hervor. Betont wurde auch der Vertrauensaufbau, der zwischen Heim und pflegenden Angehörigen scheinbar nebenbei passiert.

**Kontakt:** Mag. Dr. Christian Juranek, E-Mail: [dr.juranek@haus-sanktjosef.at](mailto:dr.juranek@haus-sanktjosef.at), Telefonnummer +43 (0)512/22 44 5-4000

